



DEUTSCHER EISHOCKEY-BUND e.V. · Betzenweg 34 · D-81247 München

An die Vereine:
ERC Ingolstadt
ECDC Memmingen
ESC Planegg
Eisbären Juniors Berlin
Mad Dogs Mannheim

Tel: +49 (0) 89. 81 82 0
Fax: +49 (0) 89. 81 82 36
Mail: info@deb-online.de
Web: www.deb-online.de

Raiffeisenbank München-Süd eG
IBAN: DE15 7016 9466 0000 9176 80
BIC: GENODEF1M03

Postbank München
IBAN DE85700100800056415802
BIC PBNKDEFF

März 2021

nachrichtlich:

DEB-Präsidium, DEB-Sportdirektor, DEB-Leiter Schiedsrichterwesen, DEB-Bundesstrainer, DEB-Frauenbeauftragte

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

für das DFEL Final-4 Endturnier zur Deutschen Meisterschaft der Frauen 2020/2021

Der Deutsche Eishockey-Bund veranstaltet in der Zeit vom 13.03.2021 bis 14.03.2021 das **DFEL Final-4 Endturnier zur Deutschen Meisterschaft der Frauen in Füssen.**

- 1. Veranstalter:** Deutscher Eishockey-Bund e.V.
Betzenweg 34, 81247 München
Tel.: 089/8182-0
Fax: 089/8182-36
- 2. Leitung:** Deutscher Eishockey-Bund e.V.
DEB Ligenspielbetrieb
Markus Schubert
- 3. Ausrichter, Technische Vorbereitung, Durchführung und Organisation:**

Deutscher Eishockey-Bund e.V.
DEB Ligenspielbetrieb
Markus Schubert
- 4. Schiedsrichterwesen:** Deutscher Eishockey-Bund e.V.
Abteilung Schiedsrichterwesen
Volker Westhaus



Gefördert durch:
Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt

5.	Teilnehmer.....	3
6.	Spielort	3
7.	Spielmodus.....	3
8.	Turnierbeginn/Ende	4
9.	Spielbestimmungen	4
10.	Schiedsgericht	5
11.	Schiedsrichter-Bestimmungen	5
12.	Kosten	5
13.	Ehrungen.....	5
14.	Testing.....	6
15.	Hygienekonzept im Umgang mit SARS-CoV-2.....	7
16.	Szenarien	7
17.	Nachrückerregelung.....	8



5. Teilnehmer

Teilnehmer sind:

1. Platz DFEL Hauptrunde, 2. Platz DFEL Hauptrunde, 3. Platz DFEL Hauptrunde,
4. Platz DFEL Hauptrunde

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen mit gültiger Spielberechtigung und negativen PCR-Eingangstest (Abs. 14 ist zu beachten). Die Ligenleitung ist berechtigt, in Einzelfällen Ausnahmen sowie Anordnungen auszusprechen und zu erlassen.

Es findet keine explizite Turnierbesprechung statt. Die Abstimmungen der Einzelheiten erfolgen jeweils vor Spielbeginn der einzelnen Partien.

Pro Spiel sind maximal 23 Spielerinnen (20 Feldspielerinnen, 2 Torhüterinnen + 1 Nottorhüterin) spielberechtigt. Insgesamt sind von jedem Verein höchstens 30 Personen im Vorfeld über die Mannschaftsmeldung zu melden (generell 25 Spielerinnen und 5 Teamoffizielle). Eine Änderung des Verhältnisses ist möglich, solange die Maximalzahl von 30 nicht überschritten wird. Die Mindestantrittsstärke bei jedem Spiel beträgt 10 Spielerinnen (9 Feldspielerinnen und 1 Torhüterin), Art. 51 DEB-SpO ist zu beachten.

6. Spielort

Bundesleistungszentrum Füssen
Am Eisstadion 1
87629 Füssen

7. Spielmodus

Die vier teilnehmenden Mannschaften spielen im folgenden Modus:

Halbfinale:

Spiel 1: Platz 1 – Platz 4
Spiel 2: Platz 2 – Platz 3

Spiel um Platz 3:

Spiel 3: Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2

Finale:

Spiel 4: Gewinner Spiel 1 – Gewinner Spiel 2

Die Spielzeit beträgt 3 x 20 Minuten, die Drittpausen betragen 15 Min. Das Warmlaufen beginnt 35 Minuten vor Spielbeginn mit einer Dauer von 15 Minuten. Anschließend folgt eine Eiserneuerung.

Enden Spiele nach der regulären Spielzeit von 3 x 20 Minuten unentschieden, so erfolgt eine Verlängerung von 20 Minuten mit **fünf** gegen **fünf** Feldspielerinnen, jedoch nur solange, bis ein Tor erzielt wird. Die das Tor erzielende Mannschaft ist mit dem entsprechenden Ergebnis Sieger. Zwischen dem Ende der regulären Spielzeit und der Verlängerung wird eine Pause eingelegt, das Eis wird aufbereitet und die Seiten werden **nicht** gewechselt.

Wird in der Verlängerung kein Tor erzielt, erfolgt unverzüglich und ohne Seitenwechsel ein Penaltyschießen gemäß den als Anlage beigefügten Bestimmungen.

8. Turnierbeginn/Ende

Das Turnier beginnt mit dem ersten Spiel am Samstag, 13.03.2021, 15:00 Uhr und endet mit dem Ende des Finalspiels am 14.03.2021 (ca. 17:00 Uhr).

Der Spielplan ist als Anlage beigefügt.

9. Spielbestimmungen

- a) Es gelten die internationalen Spielregeln, Statuten und Zusatzbestimmungen der IIHF sowie die Bestimmungen der DEB-Spielordnung, die Durchführungsbestimmungen Frauen 2020/2021 sowie diese Durchführungsbestimmungen.
- b) Das Turnier wird prinzipiell im K.O Modus ausgespielt. Die Sieger der beiden Samstagspartien sind für das Finale um die Frauen Bundesliga Meisterschaft 2020/2021, die beiden Verliererinnen für das Spiel um Platz 3 qualifiziert.
- c) Von jeder Mannschaft sind zwei verschiedenfarbige Trikotsätze mitzuführen. Die Rückennummern der Spielerinnen müssen für das gesamte Turnier beibehalten werden.
- d) Erhält eine Spielerin eine Matchstrafe oder eine Spieldauerdisziplinarstrafe, so ist sie für das nächste Spiel gesperrt. Matchstrafen werden zudem an den DEB-Kontrollausschuss gemeldet.
- e) Die gem. Art. 28 SpO registrierten Strafen (10-Minuten-Disziplinarstrafen und Spieldauer-Disziplinarstrafen) aus Spielen der Hauptrunde 2020/2021 werden nicht in das Entscheidungsturnier übernommen, ausgenommen sind ausgesprochene Matchstrafen.
- f) Die Abgabe der offiziellen Mannschaftsaufstellung wird wie folgt geregelt:
- bis 70 Minuten vor Spielbeginn: Abgabe der vollständig ausgefüllten Mannschaftsaufstellung sowie der Starting Six durch die Mannschaftsleiter des Gastclubs beim Punktrichter
 - bis 60 Minuten vor Spielbeginn: Abgabe der vollständig ausgefüllten Mannschaftsaufstellung sowie der Starting Six durch die Mannschaftsleiter des Heimclubs beim Punktrichter
 - bis 45 Minuten vor Spielbeginn: Vorlage des ausgedruckten, vorläufigen sowie unterschriebenen Spielberichtes, der unterschriebenen Mannschaftsaufstellung und den Spielerpässen bei den Schiedsrichtern zur Kontrolle
- g) Spätestens 2 Minuten vor Spielbeginn:
Die Spielerinnen und Torhüterinnen der „Starting Six“ beider Teams nehmen, **mit dem Helm in der Hand**, an ihrer blauen Linie Aufstellung. Die restlichen Spielerinnen nehmen währenddessen auf den Spielerbänken Platz. Die Schiedsrichter halten sich im Schiedsrichterkreis auf.
Im Anschluss wird zuerst die Anfangsformation des Gast-Teams (zunächst 2 Verteidigerinnen, dann 3 Stürmerinnen, zum Schluss die Torhüterin) nacheinander durch den Stadionsprecher vorgestellt. Die Vorstellung hat neutral und ohne Provokation zu erfolgen – die Erwähnung von Strafzeiten, Sperren, etc. ist untersagt. In gleicher Weise folgt im Anschluss die Vorstellung des Heim-Teams.
- Die Spielerinnen behalten den Helm solange in der Hand und verbleiben in der Aufstellung an der blauen Linie, bis die Torhüterin des Heim-Teams vorgestellt worden ist.**
- h) Der Sportgruß der Kapitäne vor und die Verabschiedung der Mannschaften nach dem Spiel gemäß Art. 48 SpO wird in der Wettkampfsaison 2020/2021 ausgesetzt.
Die Kapitäne haben vor dem Spiel nicht mehr die Begrüßung der Schiedsrichter am Schiedsrichterkreis durchzuführen.
Nach dem Spiel entfällt der übliche “Handshake“. Beide Mannschaften stellen sich jeweils an die blauen Linien zur Verabschiedung auf. **Dies gilt auch für das Spiel um Platz 3 sowie Platz 1.**

10. Schiedsgericht

Zur sofortigen Entscheidung von Protesten bzw. zur Schlichtung von Unstimmigkeiten wird ein Schiedsgericht gebildet. Es setzt sich zusammen aus dem DEB-Ligenleiter, DEB-Leiter des Schiedsrichterwesens und dem vor Ort befindenden Schiedsrichter-Coach. Jeder Protest ist spätestens 30 Minuten nach Spielende bzw. nach Bekanntwerden eines Sachverhalts schriftlich bei der Turnierleitung einzureichen.

Verspätete Proteste werden grundsätzlich zurückgewiesen.

11. Schiedsrichter-Bestimmungen

Allgemeines:

Die Schiedsrichter werden für alle Spiele von der Abteilung Schiedsrichterwesen eingeteilt. Die Einteilung kann in bestimmten Fällen an eine andere Stelle delegiert werden.

Bei dem Turnier findet generell das 4-Mann-System Anwendung. In begründeten Ausnahmefällen (Ausfall einer oder mehrerer Schiedsrichter) können die Spiele auch im 3 oder 2-Mann-System geleitet werden. Eine Einspruchsmöglichkeit der beiden Vereine besteht nicht.

Die eingeteilten Schiedsrichter haben sich einer Schnelltestung vor jedem Spiel zu unterziehen.

Schiedsrichter-Gebühren:

Die Höhe der Schiedsrichter-Gebühren und weitere Regelungen zur Abrechnung sind in den vom DEB-Präsidium erlassenen Schiedsrichter-Gebühren-Durchführungsbestimmungen 2020/2021 festgelegt.

Spielberichte:

Die Schiedsrichter haben darauf zu achten, dass vor Spielbeginn in der Startformation die Torhüterin sowie die fünf Spielerinnen einer jeden Mannschaft auf dem Spielbericht gekennzeichnet sind. Die Original-Spielberichte - ggf. mit Zusatzmeldung(en) – sind von den Schiedsrichtern an den DEB-Ligenleiter zu übergeben.

12. Kosten

- a) Der Deutsche Eishockey-Bund e.V. übernimmt die im Turnierverlauf anfallenden Schiedsrichterkosten, die Eismiete sowie die Kosten, die bei der Durchführung des Turniers anfallen. Hierzu zählt auch die Bereitstellung eines ärztlichen Sanitätsdienstes.
- b) Alle anderen Kosten (insbesondere Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten) gehen zu Lasten der jeweiligen Teilnehmer.

13. Ehrungen

Bei den Platzierungsspielen am Sonntag, 14.03.2021 findet die Siegerehrung nach jedem Spiel direkt im Anschluss statt. Verlassen Spieler/Trainer das Eis vor Beendigung der Zeremonie, ist der Deutsche Eishockey Bund e.V. berechtigt, gegen den entsprechenden Club eine Strafzahlung zu verhängen. Die Zeremonie ist beendet, sobald der jeweilige Pokal dem Gewinner überreicht wurde.

Zudem wird nach jedem Spiel die beste Spielerin einer jeden Mannschaft geehrt. Die Mannschaften haben sich hierfür nach Spielende an der blauen Linie aufzustellen.

14. Testing

14.1 Testing im Vorfeld des Turniers

Die teilnehmenden Mannschaften müssen **bei** der Anreise bzw. Ankunft am 12/13.03.2021 ein negatives PCR-Testergebnis von allen Spielerinnen inklusive den für das Turnier gemeldeten Teamoffiziellen vorlegen, das nicht älter als 72 Stunden vor der Abfahrt nach Füssen ist. Die Kosten tragen die Vereine. Die Mannschaftsmeldung (siehe Anhang), die negativen Testergebnisse sowie die geführten Ruhepulstagebücher müssen bei Ankunft im Füssen dem Verbandsarzt / DEB-Ligenleiter übergeben werden.

Die Vorlage eines negativen Testergebnisses ist Voraussetzung für die Teilnahme am Turnier. Liegt ein dementsprechender Nachweis einer Spielerin oder eines Teamoffiziellen nicht vor, so ist die Spielerin bzw. der Teamoffizielle nicht berechtigt, am Turnier teilzunehmen.

Bei Bekanntwerden von positiven PCR-Testergebnissen muss sofort der DEB-Ligenleiter informiert werden.

14.2 Testing während des Turniers

Der Deutsche Eishockey Bund e.V. führt Schnelltestungen aller gemäß per Mannschaftsmeldung gemeldeten Personen während des Turniers vor allen Spielen durch, sofern die Testungen im Vorfeld vor dem Turnier den Mannschaften schriftlich angekündigt wird. Die Testung erfolgt durch eine durch den Deutschen Eishockey Bund e.V. beauftragte Person mit dementsprechender, medizinischer Ausbildung nach einem vom DEB rechtzeitig, angekündigten Zeitplan.

Angekündigte Testungen sind für alle Personen gemäß Mannschaftsmeldung verpflichtend. Im Falle einer Verweigerung der Durchführung verliert die Person ihre Einsatzberechtigung für das Turnier. Ein Ausschluss der Mannschaft aus dem Turnier ist möglich.

Zeigen die gemäß der Mannschaftsmeldung gemeldeten Personen während des Turniers Symptome einer Erkrankung, so ist ebenfalls der DEB-Ligenleiter sofort zu informieren und Schnelltestungen sind zwingend vorzunehmen.

14.3 Dokumentation des Ruhepulses

Die Vereine wurden mit Videokonferenz vom 18.02.2021 darauf hingewiesen, dass ab dem 20.02.2021 von jeder Spielerin sowie Teamoffiziellen ein Ruhepulstagebuch geführt werden muss.

Hierbei muss der Ruhepuls bis zum Ende des Turniers am 14.03.2021 an jedem Tag jeweils Früh nach dem Aufstehen und Spät vor dem Zubettgehen gemessen und schriftlich dokumentiert werden. Bei einer Differenz von mehr als 10 Schlägen an zwei aufeinander folgenden Tagen ist sofort der DEB-Ligenleiter zu informieren. Die weiteren Anweisungen des DEBs sind zu beachten. Die Dokumentation des Ruhepulses muss bei Anreise in Füssen vorgelegt werden.

14.4 Testing der Schiedsrichter

Die gemäß Abs. 11 eingeteilten Schiedsrichter sowie der Schiedsrichter-Coach haben sich vor Zutritt in das BLZ Füssen einem Schnelltest zu unterziehen. Ein negatives Testergebnis ist Voraussetzung für den Einsatz als Unparteiischer. Die Kosten trägt der Deutsche Eishockey Bund e.V..

14.5 Anordnungen des Deutschen Eishockey Bundes e.V.

Der Deutsche Eishockey Bund e.V. ist befugt, auf Grund besonderer Umstände oder Ereignisse während des Turniers Anordnungen zu erlassen oder Entscheidungen zu treffen, wenn im Hinblick auf die Gesundheit Anzeichen einer möglichen Gefährdung für die Mitglieder des Deutschen Eishockey Bundes e.V. bestehen.

Solche Anordnungen und/oder Entscheidungen können auch unabhängig von eventuellen Gerichtsentscheidungen im Sportrechtsweg getroffen werden.

15. Hygienekonzept im Umgang mit SARS-CoV-2

a) Das diesen Durchführungsbestimmungen beigefügtes Hygienekonzept des Deutschen Eishockey Bundes e.V. am Standort Füssen ist zu beachten und strikt einzuhalten.

Ferner ist zu beachten, dass im gesamten Stadion das Tragen von FFP2-Masken Pflicht ist.

b) Das BLZ Füssen wird zusätzlich in verschiedenen Zonen/Gruppen eingeteilt:

Gruppe **ROT (Sport/Teambereich):**

Spielerinnen, Trainer, Betreuer, Physiotherapeut, Mannschaftsleiter, Schiedsrichter

Gruppe **GELB (Spielbetrieb/Tribünenbereich):**

TV Produktion, Medienvertreter, Off-Ice-Officials, Eismeister, Rettung

Gruppe **GRÜN (Zuschauer; nur nach Freigabe der lokalen Behörden):**

Sitzplätze, Ehrengäste, akkreditierte Personen

Jede Zone verfügt über ausreichend Zu-/Abgänge und Toiletten. Dadurch kann sichergestellt werden, dass sich die entsprechenden Gruppen möglichst autark bewegen können. Es wird zusätzlich darauf geachtet, dass sich Laufwege nicht direkt kreuzen.

Eine besondere Rolle spielen dabei die Bereiche, in denen zwei Gruppen aufeinandertreffen:

Wenn zwischen Gruppe Rot und Gelb eine Vermischung erfolgen muss, muss die Gruppe Gelb Schutzausrüstung tragen (FFP2 Maske ohne Ventil, Handschuhe) sowie die gültigen Abstandsregeln einhalten.

c) Die Mannschaften sind in einzelnen Hotels untergebracht. Der Kontakt zu anderen Mannschaften oder Personen sollte vermieden werden.

d) Zuschauer sind für das ganze Turnier ausgeschlossen.

16. Szenarien

16.1 Szenarien bei positiven Testergebnissen vor Turnierbeginn:

16.1.1 Ausfall einer Mannschaft vor dem Turnier:

Tritt bei den vorgeschriebenen PCR-Testungen ein positives Ergebnis auf, so sind die Anweisungen des jeweiligen Gesundheitsamtes sowie des Deutschen Eishockey Bundes e.V. Folge zu leisten.

Der Verbandsarzt/die Ligenleitung des Deutschen Eishockey Bundes e.V. sind ebenfalls berechtigt, aus nachvollziehbaren, medizinischen Gründen eine Mannschaft vorzeitig aus dem Turnier auszuschließen. Eine entsprechende schriftliche Begründung ist vorzulegen.

Wird eine Quarantäne für die gesamte Mannschaft ausgesprochen und die Mannschaft kann die vorgeschriebene Mindestantrittsstärke nicht erreichen, so scheidet die Mannschaft aus dem Turnier aus. Sofern keine Mannschaft nachrücken kann (Abs. 17), ist der dementsprechende Gegner aus Spiel 1 oder Spiel 2 der ausscheidenden Mannschaft automatisch Sieger und für das Finale (Spiel 4) qualifiziert.

16.1.2 Ausfall von zwei Mannschaften vor dem Turnier:

Scheidet eine zweite Mannschaft aufgrund einer positiven Testung vor Beginn des Turniers aus und es verbleiben auch nach Anwenden der Nachrückerregelung nur noch 2 Mannschaften übrig, so spielen die verbleibenden Mannschaften im Modus Best of 2 (Hin- und Rückspiel) die Deutsche Meisterschaft der Frauen 2020/2021 aus.

Im Hinspiel (Samstag) hat der in der Tabelle schlechter platzierte Verein das Heimrecht, im Rückspiel der besser Platzierteste.

Die Punktwertung dieser beiden Spiele erfolgt gem. Art. 23 DEB-SpO, bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Torverhältnis über den Sieger. Das erste Spiel (Hinspiel) wird nach gespielten 3 x 20 Minuten beendet, bei Unentschieden erfolgt keine Verlängerung/kein Penaltyschießen.

Für den Fall, dass nach gespielten 3 x 20 Minuten des zweiten Spiels (Rückspiel) beide Clubs sowohl die gleiche Punktzahl als auch die gleiche Tordifferenz aus beiden Spielen aufweisen, so erfolgt eine

Verlängerung von 20 Minuten **mit fünf gegen fünf Feldspielerinnen**, jedoch nur solange, bis ein Tor erzielt wird.

Die das Tor erzielende Mannschaft ist mit dem entsprechenden Ergebnis Sieger.

Zwischen dem Ende der regulären Spielzeit und der Verlängerung wird eine Pause eingelegt, das Eis wird aufbereitet, und die Seiten werden **nicht** gewechselt.

Wird in der Verlängerung kein Tor erzielt, erfolgt unverzüglich und ohne Seitenwechsel ein

Penaltyschießen gemäß den als Anlage beigefügten Bestimmungen.

16.1.3 Ausfall von drei Mannschaften vor dem Turnier:

Scheidet eine dritte Mannschaft aufgrund einer positiven PCR-Testung vor Beginn des Turniers aus und es bleibt nach Anwenden der Nachrückerregelung nur eine Mannschaft übrig, so findet das DFEL-Final 4 Endturnier um die Deutsche Meisterschaft der Frauen nicht statt.

Das Präsidium des Deutschen Eishockey Bundes e.V. kann den Titel „Deutscher Eishockey-Meister der Frauen-Bundesliga 2020/2021“ an den Bestplatziertesten der Hauptrunde vergeben.

16.2 Szenarien bei positiven Testergebnissen während des Turniers:

Wird während des Turniers (nach Turnierbeginn) eine Spielerin oder ein Teamoffizieller positiv auf SARS-CoV-2 getestet, so sind die Anweisungen des lokalen Gesundheitsamtes sowie des Verbandsarztes/der Ligenleitung zu befolgen.

16.2.1 Ausfall eines Finalteilnehmers:

Tritt dieser Fall in einer Mannschaft auf, die für das Finale (Spiel 4) qualifiziert ist und diese aufgrund einer Quarantäneanordnung nicht spielfähig ist, so entfällt Spiel 3.

Die Mannschaft aus Spiel 3, die in der Tabelle der Hauptrunde besser als ihr Gegner platziert ist, qualifiziert sich automatisch für das Finale (Spiel 4). Die schlechter platzierte Mannschaft belegt den 3. Platz, die ausscheidende Mannschaft den 4. Platz.

16.2.2 Ausfall eines Teilnehmers für Spiel um Platz 3:

Tritt dieser Fall in einer Mannschaft auf, die für das Spiel 3 qualifiziert ist und diese aufgrund einer Quarantäneanordnung nicht spielfähig ist, so entfällt Spiel 3.

Der Gegner ist Sieger der Paarung und belegt den 3. Platz.

17. Nachrückerregelung

Die Vereine einigten sich darauf, den Fünftplatzierten der Hauptrunde als Nachrücker bei einem Ausfall einer Mannschaft vor dem Turnier nachrücken zu lassen.

DEUTSCHER EISHOCKEY-BUND e.V.



Gefördert durch:

Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Spielplan DFEL-Final 4 Endturnier zur Deutschen Meisterschaft der Frauen 2020/2021

	Tag	Uhrzeit	Heim (dunkles Trikot)	Gast (helles Trikot)
Spiel 1	13.03.2021	15:00	1. Platz DFEL HR	4. Platz DFEL HR
Spiel 2	13.03.2021	19:00	2. Platz DFEL HR	3. Platz DFEL HR
Spiel 4	14.04.2021	11:00	Verlierer Spiel 1	Verlierer Spiel 2
Spiel 5	14.04.2021	15:00	Gewinner Spiel 1	Gewinner Spiel 2